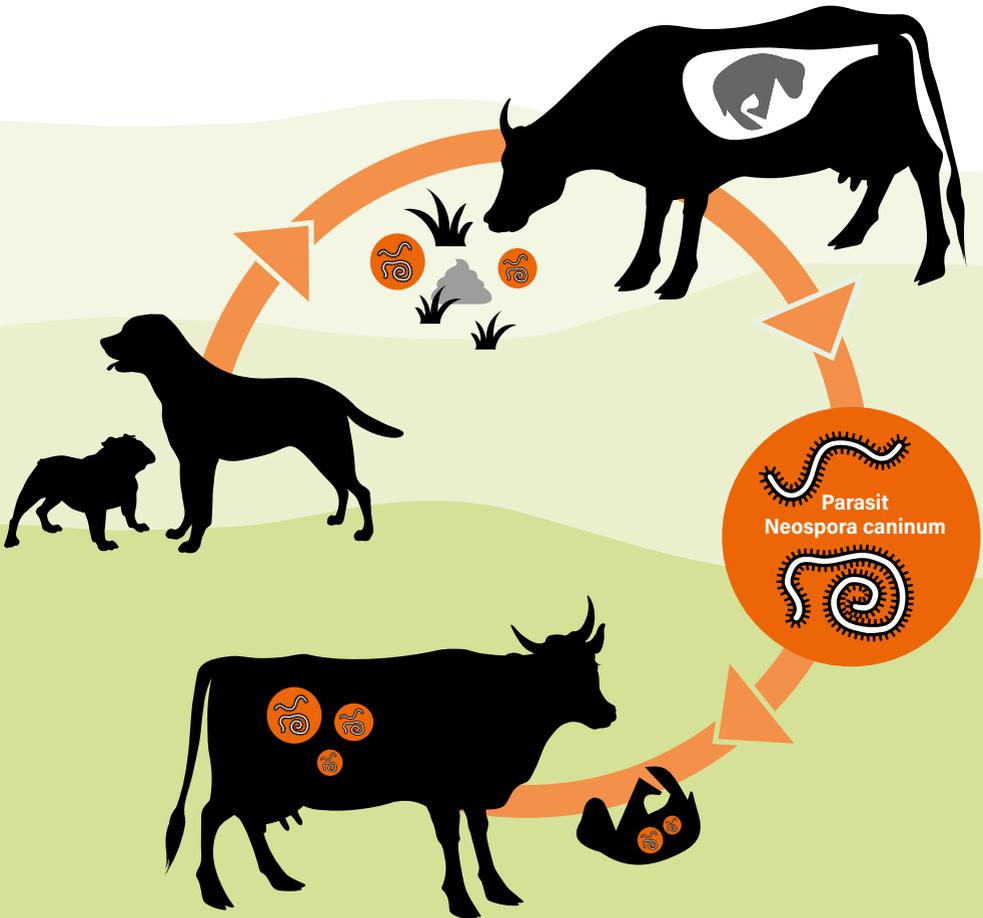


# Information für Hundehalter

## Liebe Hundehalterin, lieber Hundehalter

Weiden und Wiesen dienen als Futtergrundlage für Kühe. Die Verunreinigung des Futters mit Hundekot ist eine große Gefahr für die Gesundheit der Tiere - insbesondere für trächtige Kühe.



Der Parasit, *Neospora caninum*, führt zu Fehlgeburten bei der Kuh. Nimmt eine Kuh Parasiteneier mit dem Futter oder Wasser auf, ist sie ihr Leben lang infiziert. Bisher kann die Infektion weder mit einem Medikament noch mit einem Impfstoff wirksam bekämpft werden.

**Wir bitten Sie:  
Helfen Sie mit!  
Nehmen Sie den  
Hundekot  
konsequent auf!**



Der Hund ist der einzig bekannte Endwirt des Parasiten. Einem Hund ist nicht anzusehen, ob er infiziert ist. Ist dies der Fall, dann scheidet er Parasiteneier bis zu drei Wochen lang mit dem Kot aus. Die Parasiteneier sind sehr widerstandsfähig und können auf Weiden monatelang infektiös bleiben.

In den letzten Monaten wurden mehrere Kühe auf dem Opfiker Plateau mit diesem Parasiten infiziert und haben Fehlgeburten erlitten. Die Belastung für die Bauern ist gross.



**Halten Sie Ihren Hund während der  
Vegetationszeit fern von landwirtschaftlich  
genutzten Wiesen und Äckern!**



Weitere Informationen zu den geltenden Hunde-Regeln und zum Parasiten *Neospora caninum*:

**Stadt Opfikon**  
Gesundheit und Umwelt | Bevölkerungsdienste



**STADT OPFIKON**